

Definition „Kritische Infrastrukturen“

Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden.¹

Sektoren- und Brancheneinteilung Kritischer Infrastrukturen

Sektoren	Branchen
Energie	<ul style="list-style-type: none">• Elektrizität• Gas• Mineralöl
Informationstechnik und Telekommunikation	<ul style="list-style-type: none">• Telekommunikation• Informationstechnik
Transport und Verkehr	<ul style="list-style-type: none">• Luftfahrt• Seeschifffahrt• Binnenschifffahrt• Schienenverkehr• Straßenverkehr• Logistik
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">• Medizinische Versorgung• Arzneimittel und Impfstoffe• Labore
Wasser	<ul style="list-style-type: none">• Öffentliche Wasserversorgung• Öffentliche Abwasserbeseitigung
Ernährung	<ul style="list-style-type: none">• Ernährungswirtschaft• Lebensmittelhandel
Finanz- und Versicherungswesen	<ul style="list-style-type: none">• Banken• Börsen• Versicherungen• Finanzdienstleister
Staat und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none">• Regierung und Verwaltung• Parlament• Justizeinrichtungen• Notfall-/ Rettungswesen einschließlich Katastrophenschutz
Medien und Kultur	<ul style="list-style-type: none">• Rundfunk (Fernsehen und Radio), gedruckte und elektronische Presse• Kulturgut• symbolträchtige Bauwerke

¹ Bundesministerium des Innern: Nationale Strategie zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (KRITIS-Strategie) <http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2009/kritis.html> (17.06.2009)